

Organisation

Termin

16. bis 17. Januar 2018

Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Fischerei

Weilheimer Str. 8, 82319 Starnberg

Tel.: 08151/2692-0

Fax: 08151/2692-170

E-Mail: fischerei@lfl.bayern.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten, Verpflegung

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Während der Pausen werden Kaffee und
Getränke gegen einen Unkostenbeitrag
angeboten.

Veranstaltungsort

Schlossberghalle
Am Vogelanger 2
82319 Starnberg



Anfahrt



Anreise mit dem Auto:

Autobahn München - Garmisch (A95); Ausfahrt
Starnberg.

Parkmöglichkeit: Eine Tiefgarage befindet sich
unter der Schlossberghalle mit Einfahrt an der
Hauptstraße (1. Ampelanlage nach dem
Tutzinger-Hof-Platz in Richtung Weilheim).
Gezogene Parktickets sind am Automaten zu
bezahlen, es gelten die allgemeinen
Nutzungshinweise. Bitte beachten Sie die
Öffnungszeiten. Laut Stand Oktober 2017
www.apcoa.de beträgt der Preis pro
angefangene Stunde 1,50 €. Tagesmax.
36,00 €. Informationen zu weiteren
Parkmöglichkeiten in Starnberg finden Sie im
Internet z. B. unter: www.sta-city.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Flughafen München: mit der S-Bahn Linie
S 8 bis zum Hauptbahnhof.

Ab Hauptbahnhof München: S-Bahn Linie S 6
Richtung Tutzing bis Bahnhof Starnberg; ca. 10
Gehminuten bis zur Schlossberghalle (Nähe
Tutzinger-Hof-Platz).



Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht



16. bis 17. Januar 2018
in Starnberg



Programm

Dienstag, 16.01.2018

10.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr

Grußwort

J. Opperer, Präsident
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Freising

Begrüßung und Tätigkeitsbericht

Dr. H. Wedekind
Institut für Fischerei, Starnberg

Aktuelles aus der Fischereiverwaltung

Dr. F. Geldhauser, E. Pröll
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, München

Top oder Flop? Stand und Entwicklung von Aquakultur und Binnenfischerei in Deutschland

Dr. U. Brämick
Institut für Binnenfischerei, Potsdam-Sacrow

Felchenaquakultur in Europa: Aktueller Stand und Ausblick

Dr. R. Rösch
LAZBW, Fischereiforschungsstelle Baden-
Württemberg, Langenargen

Forellenproduktion im teilgeschlossenen Kreislauf: Erfahrungen aus der Praxis

S. Winkelmann
Heidefisch GmbH, Wietzendorf

Entwicklungen bei Rohmaterialien für Fischfutter aus der Sicht der Hersteller

*Dr. W. Lehmann, Spezialfutterwerk Beeskow
GmbH, Beeskow*

Gesunde Fische im Bruthaus - Strategien für den langfristigen Erfolg

A. Tautenhahn
Forellenzucht Troststadt GbR, Reurieth

Beruf Fischwirt - neue Herausforderungen für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe

Dr. R. Reiter
Institut für Fischerei, Starnberg

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung des „Fördervereins der
Ehemaligen der Bayerischen Landesanstalt für
Fischerei e. V.“ (FELS)

19.00 Uhr

Gesellschaftsabend in Starnberg (Gaststätte
„Tutzinger Hof“)

Mittwoch, 17.01.2018

09.00 – 13.00 Uhr

Salmonid Alphavirus als Verlustursache bei Saiblingen

Dr. P. Steinbauer
Tiergesundheitsdienst Bayern, Abteilung
Fischgesundheitsdienst, Poing

Schonende Schlachtung von Fischen - Überlegungen aus der Praxis

H. Otto-Lübker
Ahrenhorster Edelfisch GmbH, Badbergen-Vehs

Untersuchungen zur stressarmen Hälterung und Schlachtung Europäischer Welse

M. Zielasko
Institut für Fischerei, Starnberg

Schlafkrankheit der Karpfen: Eine neue Erkrankung oder Enttarnung eines alten Erregers?

Prof. Dr. D. Steinhagen
Tierärztliche Hochschule, Hannover

Aktueller Stand und Möglichkeiten bei der Vermarktung von Öko-Karpfen in Bayern

K. Schwab
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Fürstenfeldbruck

Der Fischotter-Managementplan in Bayern

Dr. F. Geldhauser
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, München

Schlusswort

Dr. H. Wedekind
Institut für Fischerei, Starnberg